

Richtlinien für Studien-, Projekt- und Diplomarbeiten

Die folgenden Ausführungen sind Richtlinien für Diplom- und Studienarbeiten, konstruktive Übungen, usw. Je nach Thema und Art der Aufgabenstellung kann oder muss eventuell variiert werden. Sinnvoll ist eine Rücksprache mit dem Betreuer, bevor man mit der Arbeit beginnt.

Polymertechnik/-physik der TU Berlin

Aufbau der Arbeit

Deckblatt

Enthält Titel, Untertitel und Art der Arbeit sowie das Datum der Abgabe.

Angaben über den oder die Durchführenden (Namen, Studiengang, Matr.-Nr.) und Betreuer.

Hat keine Seitenzahl

Inhaltsverzeichnis inklusive Seitenzahlen

Abkürzungsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Nicht notwendig, falls keine oder nur wenig Abkürzungen verwendet wurden.

Geläufige Abkürzungen müssen nicht aufgeführt werden.

Formelzeichen

Liste verwendeter Symbole.

Nicht notwendig, falls keine oder nur wenig Formelzeichen verwendet wurden.

Geläufige Formelzeichen müssen nicht aufgeführt werden.

Literaturverzeichnis

Alle Quellen so angeben, dass sie auch gefunden werden können.

Wikipedia ist keine Quelle.

„Google'n“ heißt nicht „Forschen“.

Titel der Verfasser (Prof., Dr., etc.) werden nicht aufgeführt.

Das gilt auch generell für Namensnennungen im Text.

Abbildungsverzeichnis

Liste verwendeter Abbildungen.

Tabellenverzeichnis

Liste verwendeter Tabellen.

Danksagung und Widmung

Kurzfassung

Maximal eine Seite lang. Enthält kurz zusammengefasst Thema, Ziel, Vorgehensweise und Ergebnisse.

Vorwort

1 Einleitung

Zwei bis drei Seiten lang.

Motivation, thematische Hintergründe und Einführung in das Thema.

Kann die Aufgabenstellung mit einbeziehen, d. h. „Was sollte warum gemacht werden?“

2 Stand der Technik

Je nach Thema ca. 5 bis 15 Seiten.

Hintergründe zum Thema

Vorhergehende Veröffentlichungen anderer Autoren sowie bisher Erreichtes kurz darstellen.

Jedes Zitat auch als solches kennzeichnen. Quellenangabe auch bei Text und Bildern.

3 Versuchsplanung und -durchführung

Versuchsvorbereitung und verwendete Geräte vorstellen.

Was ist in dieser Arbeit gemacht worden?

Welche Verfahrensschritte sind aus welchen Gründen gewählt worden?

Wichtig: Ab diesem Abschnitt sollen möglichst keine Informationen, Tabellen oder Bilder verwendet werden, die aus anderen Quellen stammen, denn diese gehören in den Stand der Technik!

4 Resultat bzw. Ergebnisse

Welche Ergebnisse sind erreicht worden?

5 Auswertung und Diskussion

Was kann aus den Ergebnissen geschlossen werden?

6 Zusammenfassung und Ausblick

Was ist gemacht worden?

Wie ist es gemacht worden?

Was ist erreicht worden?

Was kann/sollte in Zukunft auf diesem Gebiet gemacht werden?

7 Anhang

Falls vorhanden: Konstruktionszeichnungen, Messkurven, etc.

Falls Einzelseiten beigefügt werden, kann ein kurzes Anhang-Inhaltsverzeichnis auf der ersten Anhangseite hilfreich sein.

Layout der Arbeit

Schriftgröße und -art

12 pt bei Schriftart Times New Roman (Serifen-Schrift) oder

11 pt bei Schriftart Arial (serifenlose Schrift)

Im Prinzip ist es egal, welche leserliche Schriftart verwendet wird, aber wichtig ist, dass diese einheitlich im gesamten Dokument ist.

Textausrichtung

Blocksatz, 1,5-facher Zeilenabstand

Seiten

Seitenzahlen (arabisch in Verzeichnissen und auf den Kapitelseiten)

Vorzugsweise einseitiger Druck

Seitenränder: oben/unten 2 cm; links: 2,5 cm; rechts: 2 cm

neue deutsche Rechtschreibung beachten

Darstellung von Zahlen und Einheiten

Trennung von Dezimalzahlen durch Komma, nicht durch Punkt (z. B. $\pi = 3,14$).

Der Punkt als 1000er Trennzeichen ist bei Geldangaben erlaubt.

Es ist sinnvoll zu runden (also nicht $E_{\text{Stahl}} = 210.425,98 \text{ N/mm}^2$, sondern 210 GPa)

Zwischen Kennzahl und Einheit ist ein umbruchsicheres geschütztes Leerzeichen zu verwenden (wird z. B. bei Microsoft Word durch Strg+Shift+Space eingefügt, bei LATEX \:)

Abbildungen und Tabellen

Bilder werden nicht eingeklebt, sondern eingescannt bzw. es werden Bilder von einer digitalen Kamera verwendet. Diagramme und Bilder müssen so gestaltet werden, dass beim Kopieren in Schwarz-Weiß keine Informationen am Inhalt verloren gehen.

Schreibstil

In einer wissenschaftlichen Veröffentlichung steht kein „wir“ oder „ich“. Also nicht: „Ich habe die Proben getrocknet.“, sondern „Die Proben wurden bei 60 °C gelagert“.

Quellenangaben

Quellenangaben sind sowohl für Text als auch für Diagramme oder Bilder erforderlich. Sie werden durch Zahlen (z. B. „Die Welt ist eine Scheibe. [4]“) angegeben oder durch Zahl und Name (z. B.: „wie von Kohl in /4/ berichtet wird...“ bzw. „nach [KOH99] ist die Welt eine Scheibe.“)

Das Literaturverzeichnis ist numerisch fortlaufend und beachtet den Inhalt in seiner Reihenfolge wie dieser im Dokument vorkommt. Oder es wird alphabetisch geordnet, wenn die Angabe durch Zahl und Name erfolgt.

Angabe in der Literaturliste:

/4/ Kohl, H., et al. : Meine Memoiren, Springer Verlag, Berlin, 1999

oder

/4/ Kohl, H.: Wie ich die Wiedervereinigung erlebte; Zeitschrift für moderne Geschichte, Ausgabe 03 2000, Springer Verlag Berlin, S. 323-355

oder

[KOH2000] Kohl, H.: Wie ich die Wiedervereinigung erlebte; Zeitschrift für moderne Geschichte, Ausgabe 03 2000, Springer Verlag Berlin, S. 323-355

Abgabe der Arbeit

Die Arbeit muss in der endgültigen Fassung in Papierform und auf einem Datenträger vorliegen (CD bzw. DVD).

Ein CD- bzw. DVD-Cover ist zu verwenden, um den Inhalt auf der Datenträgerhülle zu kennzeichnen. Nach Beendigung der Arbeit sind die Ergebnisse in einem Vortrag vorzustellen.

Umfang der Arbeit

Der Umfang der Arbeit kann von Fall zu Fall variieren. Als Richtwert könnte eine Studien- bzw. Projektarbeit zwischen 40 und 80 Seiten umfassen. Eine Diplomarbeit umfasst meist zwischen 60 und 100 Seiten.